

Unabhängige Expertise

Erfolgsfaktor Technologieberatung 19

Klimapolitische Ziele, die daraus resultierenden Gesetze und Vorschriften stellen die Gemeinden vor große Aufgabenstellungen, nicht zuletzt aufgrund der finanziell angespannten Situation der Haushaltskassen.

Die Öffentliche Hand errichtet, saniert und betreibt eine große Anzahl an elektrischen Infrastrukturanlagen. Neben Beleuchtungsanlagen fallen auch sämtliche elektrotechnische Anlagen in den Kompetenz- und Verantwortungsbereich der Kommunen. Aufgrund der rasanten Technologieentwicklung wird es schwierig, für die öffentlichen Auftraggeber nachhaltige Investitionen zu tätigen und technisch sowie wirtschaftlich sinnvolle Projekte zu entwickeln.

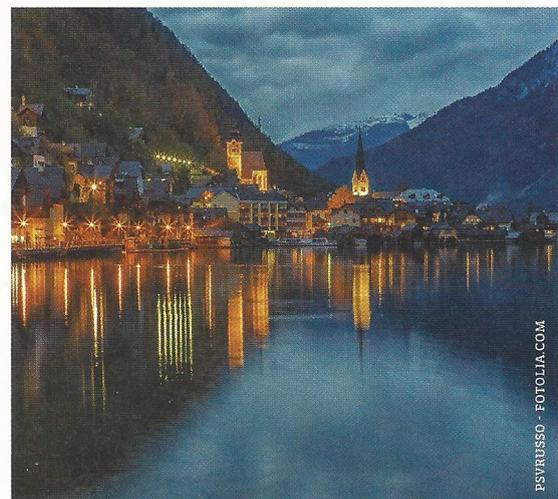
Genau da setzt die budgetneutrale Dienstleistung Technologieberatung an. In den meisten Fällen sind die Industrie – aufgrund des verstärkten Gemeindevertriebes – sowie der örtliche Elektriker als Umsetzungsorgan die ersten Ansprechpartner. Fachplaner (Ingenieurbüros) werden, wenn überhaupt, erst sehr spät

in den Prozess eingebunden. Dabei kennt der Technologieberater die aktuellsten Entwicklungen, Rahmenbedingungen und Vorschriften, und ist dabei völlig produktneutral und unabhängig.

Ingenieurbüros finden Sie aus allen technischen Tätigkeitsfeldern, die in Österreich theoretisch erlernbar sind: von der Haustechnik bis zur Kulturtechnik, vom Maschinenbau bis zur Technischen Chemie, von der Innenarchitektur bis zum Berg- und Hüttenwesen. Diese sind in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern hochqualifizierte Spezialisten – denn der Befähigungsnachweis, den der Inhaber eines Ingenieurbüros erbringen muss, ist der strengste, den die österreichische Gewerbeordnung kennt. Ingenieurbüros sind keine Hersteller und nehmen an der Ausführung des Werkes selbst nicht teil. Sie arbeiten daher unabhängig, neutral und vor allem treuhändisch für ihren Auftraggeber, für den sie beraten, planen, berechnen, untersuchen und überwachen. Zudem kann die regionale Wertschöpfung in der Umsetzung durch Einbindung ortsnaher Betriebe gesichert werden.

Optimales Einsparungspotenzial

Bei geplanten Investitionen in die Optimierung und Revitalisierung der bestehenden Anlagen wird oft auf fachliche und rechtliche Begleitung verzichtet, meist aus



Kostengründen. Dabei liegt das größte Einsparungspotenzial in der unabhängigen Beratung eines Fachplaners, einem damit verbundenen, ausgefeilten Konzept und dem entsprechenden Ausschreibungsmodell. Den deutlichen Mehrwert und den hohen Einsparungsanteil durch die Zusammenarbeit mit Fachplanern belegen zahlreiche, erfolgreich abgewickelte Kommunalprojekte.

Die Kompetenz und Beraterfunktion beginnt bereits bei der Evaluierungsphase. Die rechtliche Absicherung des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin sowie Informationen über Neuerungen in der öffentlichen Auftragsvergabe (z. B. Gesetzesnovellen) und Hinweise auf bekannte Förderungen in den jeweiligen Bundesländern runden den Service ab. ■



Autor

Ing. Bernhard Gruber
L.U.X. Beleuchtungskonzepte
» www.beleuchtungskonzepte.at